



Oberbayern-Rundspruch Nr. 8 vom 26. Februar 2024

Heute am Mikrofon: **Marcus, DL8MAK**

TEIL EINER MELDUNG VON DER DARC-HOMEPAGE

HAARP-Aussendungen 28. Februar - 3. März 2024

Das High-Frequency Active Auroral Research Program (HAARP) führt vom 28. Februar bis zum 3. März eine Forschungskampagne durch, deren Betriebszeiten in folgender Tabelle angegeben sind: t1p.de/omsj3

Die Betriebsfrequenzen werden variieren, aber alle HAARP-Sendungen werden zwischen 2,8 MHz und 10 MHz liegen. Die tatsächlichen Sendetage und -zeiten sind je nach den ionosphärischen und/oder geomagnetischen Bedingungen in Echtzeit sehr unterschiedlich. Alle Informationen können sich ändern.

Einige Beispiele für Experimente, die für diese Forschungskampagne geplant sind, sind die Erzeugung von ELF- und VLF-Emissionen und Studien über die Auswirkungen ionosphärischer Plasmawellen auf Satelliten in der Umlaufbahn. Diese Experimente werden zu einem besseren Verständnis der Erzeugung und Verstärkung von ELF/VLF-Wellen beitragen und die Grundlage für künftige Untersuchungen der Wechselwirkungen von Satelliten mit dem Weltraumplasma bilden.

Weitere Informationen über die Erzeugung von ELF-/VLF-Wellen mit HAARP finden Sie in den HAARP-FAQ im Internet.

EINE MELDUNG AUS DEM DISTRIKT

Distriktsversammlung am 9. März

Der Distrikt Oberbayern trifft sich zur Frühjahrsversammlung in Rosenheim. Wer als DARC-Mitglied mit den Distrikts- und OV-Vorständen oder unseren Referenten ins Gespräch kommen möchte, ist gerngesehener Gast. Beginn ist um 10:00 Uhr im Gasthof Höhensteiger.

EINE MELDUNG AUS ÖSTERREICH

Aus einer Pressemitteilung: „NOTFUNK SALZBURG 2024“

Im Bundesland Salzburg wurde die erste Notfunkübung auf Amateurfunkfrequenzen mit allen Bezirken und einzelnen Gemeinden in diesen Bezirken durchgeführt. Es konnten zum Beispiel direkte Funkverbindungen (Kurzwellen) von der Stadt Salzburg nach Saalfelden bzw. St. Michael im Lungau hergestellt werden. Auch wurden die Funkverbindungen in den einzelnen Bezirken und die Informationsweitergabe bzw. Rückmeldung getestet.

Bezirkshauptmann (Zell am See) Dr. Bernhard Gratz, MBA – sagt dazu:

„Der Amateurfunkdienst spielt in der Notkommunikation eine wichtige Rolle, die Bevölkerung kann über diesen Weg informiert werden bzw. kann einfach und rasch Hilfe anfordert werden – in der Notkommunikation.“

Ein Blick in die Vergangenheit: Beim Lawinenunglück in Galtür vor genau 25 Jahren am 23. Februar 1999 im österreichischen Tirol bricht das Handy- und Telefonnetz zusammen. Die Zufahrt nach Galtür ist durch die Lawine versperrt.

Viele Urlauber sind dort mit den Dorfbewohnern eingeschlossen.

Um die Verbindung nach außen sicherstellen zu können, wird am Abend eine Funkschiene über Amateurfunk hergestellt.

Bei der Übung „NOTFUNK SALZBURG 2024“ konnten alle Bezirke und alle Organisationen sehr positiv mitwirken. Es gab teilweise technische Herausforderungen, welche gelöst werden konnten bzw. ein Lerneffekt für die Zukunft sicherstellen.

In Zusammenfassung kann gesagt werden, dass eine Notkommunikation über das gesamte Bundesland Salzburg hergestellt werden konnte. Danke hier an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche dies möglich gemacht haben.

EIN PAAR SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Nordmazedonien

Bis 25. März 2024 wird Al, DJ0LZ, unter dem Rufzeichen **Z36T** QRV sein.

Solomonen

Bernhard, DL2GAC, wird als **H44MS** von Malaita in den Solomonen-Inseln bis 25. April aktiv sein von 160 bis 6 Meter in SSB und ein wenig FT8.

Auch das Team **H40WA** wird aus der Provinz Temotu bis 7. März in der Luft sein auf 160 bis 10 Meter in CW, SSB und FT8.

Martinique

Francis, F6BWJ, wird etwa bis Mitte März als **FM/F6BWJ** aktiv sein in CW auf 80 bis 10 Meter.

Benin

Ein Team ist den ganzen März als **TY5C** auf der Kurzwelle in CW, SSB, FT8 und über Satelliten in der Luft.

Bahamas

Von dort arbeitet ebenfalls ein Team als **C6ANM** bis 4. März auf 80 bis 6 Meter in CW, SSB und Digimodes.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Online-Vortrag: Wärme der Erde und wie man sie nutzen kann

Der Arbeitskreis Technikgeschichte im VDI Bezirksverein München, Ober- und Niederbayern e.V. lädt gemeinsam mit dem VDI-BV Berlin-Brandenburg ein zum Vortrag am Donnerstag, 7. März um 17:30 Uhr.

Referent ist Prof. Dr. Heinrich Soffel, LMU

Im ersten Teil des Vortrags wird dargestellt, welche Temperaturen im Erdinnern herrschen und wie Mineralogen, Geologen und Geophysiker diese Kenntnisse seit Beginn des 20. Jahrhunderts gewinnen konnten. Im zweiten Teil wird dargestellt, wie danach Verfahren entwickelt wurden, um die Wärme der Erde zur Erzeugung elektrischer Energie und Wärmeenergie ganz allgemein zu nutzen, insbesondere in Mitteleuropa, aber auch global.

Der Vortrag schließt mit einem Blick auf die neuesten Geothermie-Projekte im Raum München.

Anmeldung zum Online-Vortrag über den Link im Rundspruch-Archiv.

<https://www.technik-in-bayern.de/veranstaltungskalender#termin3399>

Riesige Fleckengruppe Nr. 3590

Auf unserer Sonnenseite ist derzeit eine richtig große Gruppe zu sehen, nur bitte nicht mit einem Fernglas. Eine Projektion oder die Spezialbrille für Finsternisse sind die besseren Mittel zur Beobachtung. Richtig aktiv geworden ist die Gruppe am 22. Februar mit drei X-Flares, wobei der letzte als X6,3 der stärkste seit dem Jahr 2017 war. Die Auswirkung geht natürlich durch bis zur D-Schicht unserer Ionosphäre und verursacht eine Dämpfung der unteren KW-Bänder mit weit über 30 dB.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.